

Schulinterner Lehrplan für das Fach Musik an der Esther-Bejarano-Gesamtschule Freudenberg (Stand 08-2022)

1 Ausgangslage

Die Esther-Bejarano-Gesamtschule ist eine Ganztagschule im ländlichen Raum mit den Jahrgänge 5 bis 13. Die Schule arbeitet überwiegend vierzünftig mit Klassenstärken von 25-30 Schülerinnen und Schülern. Die Schule ist derzeit mit vier Musiklehrkräften ausgestattet (darunter 1xSII, 1xSI in Elternzeit). Hinzu kommt eine Kollegin mit einem Zertifikat im Fach Musik.

1.1 Institutionelle Bedingungen

Für den Musikunterricht an der Esther-Bejarano-Gesamtschule steht ein Musikraum zur Verfügung. Der Raum bietet aufgrund seiner baulichen Anlage weder für *Musik und Bewegung* noch für *instrumentalpraktische Übungen* mit diversen Instrumenten ausreichend Fläche. Es gibt einen Vorbereitungsraum, in dem diverse Lehrbücher im Klassensatz und Instrumente gelagert sind.

Die Schülerinnen und Schüler sitzen an normalen 2er-Schülertischen in Reihen hintereinander.

Instrumentalpraktische Übungen sind nur unter erschwerten Bedingungen mit einem hohen organisatorischen Zeitaufwand möglich.

Das Fach Musik wird im Schuljahr 2022/23 in den **Jahrgangsstufen 6,7,8,10 einstu**ndig, in der **Jahrgangsstufe 5 zweistu**ndig unterrichtet, dazu kommen **2 Oberstufen-Kurse: EF + Q1**

→Der Unterricht findet in 65-Minuten-Einheiten soweit möglich im Musikraum statt, teilweise auch in Klassenräumen.

Laut Stundentafel der APO-SI werden die im künstlerischen Lernbereich einzusetzenden Stunden gleichmäßig auf die Fächer Musik und Kunst verteilt.

Demnach beträgt der Musikunterricht in der Regel ca. 160 Unterrichtsstunden (a 45 Min.) in der Doppeljahrgangsstufe 5/6 und noch einmal ebenso viel in den Jahrgängen 7 - 10.

Umgerechnet auf ein 65-Minutenraster bedeutet das:

Jahrgangsstufe 5/6 = 111 Stunden a 65 Minuten

Jahrgangsstufe 7-10 = 111 Stunden a 65 Minuten.

Die vorgesehene Stundentafel wird aktuell voll erfüllt.

1.2 Mediale Ausstattung

E-Piano	Technik: - Stereo Hifi-Verstärker - Tapedeck - CD-Player - DVD-Player - Laptop - Beamer	Tonträger: - MC - CD
----------------	--	-----------------------------------

Schulbücher in Klassensatzstärke:

A 1	Amadeus 1	R 1	Resonanzen 1	S 1	Spielpläne 1
A 2	Amadeus 2	R 2	Resonanzen 2	S 2	Spielpläne 2
H 5/6	Hauptsache Musik 5/6	Mst 5/6	Musikstunde 5/6	T 1	Töne 1
H 7/8	Hauptsache Musik 7/8	Mst 7/8	Musikstunde 7/8	T 2	Töne 2
H 9/10	Hauptsache Musik 9/10	Mst 9/1	Musikstunde 9/10	MX 1	Musi(x) 1
MK 1	Musikkontakte 1	Mu 5/6	Musik um uns 5/6 (neu)	MX 2	Musi(x) 2
MK2	Musikkontakte 2	Mu 7/1	Musik um uns 7/10 (neu)	Rondo	5/6
ML 1	Musikland 1	Mu S I	Musikunterricht S I	(Einzelex.)	7/8
ML 2	Musikland 2	MX 1	Musi(x) 1		9/10
ML 3	Musikland 3				

digitale Medien

- Arbeit mit der *Fachzeitschrift* „mip“ und dem aktuellen Medienangebot (digitale Spiele, Gehörbildung, Videos, Hörbeispiele etc.)
- Einsatz der **App** „spotify“ (Privatlizenz!!!)
- Arbeit mit der Internetplattform „klicksafe“
Lernmodul „Gefahren im Netz“
 - *Download von Videos und Musik*
 - *Erstellen von eigenen Videos*
- Einsatz von **Download-Unterrichtsmaterialien** (Thema: Komponisten (Lugert)
Thema: Nationalhymnen (*Raabe*)
- Einsatz von **Lern-Apps** wie “Anton”, “Erklärung und mehr. Org.”, “Learning-Snacks”

1.3 Lernvoraussetzungen

Die *Vorerfahrungen* der meisten Schülerinnen und Schüler der Esther-Bejarano-Gesamtschule beschränken sich auf den *rezeptiven Umgang mit Musik* durch technische Mittler sowie audiovisuelle Medien.

Eigeninitiierte Besuche von Live-Aufführungen (Konzerte, Musiktheater) sind eher die Ausnahme.

Wenige Schülerinnen oder Schüler lernen oder beherrschen ein Instrument. *Keyboards* sind gelegentlich verbreitet und können dann in der Regel im *Ein-Finger-System* bedient werden.

Grundsätzlich *singen* die Schülerinnen und Schüler *sehr gerne* im Musikunterricht zu vorproduzierten MIDI-oder kommerziellen Karaoke-Playbacks. Auch das Musizieren im Klassenverband erfreut sich großer Beliebtheit. Aus diesem Grund ist das aktive Musizieren integrativer Bestandteil aller Unterrichtsreihen.

1.4 Außerschulische Lernorte

Außerschulische Lernorte können nur äußerst begrenzt in den Rahmen des Musikunterrichtes mit einbezogen werden, da immer erhebliche Fahrkosten anfallen (vgl. ländliche Lage der Schule).

Das Apollo-Theater in Siegen oder das Stadttheater in Hagen sind mögliche Anlaufstellen.

1.5 Schulprogramm

Seit einigen Jahren gehört der Besuch der „Opernkiste Köln“ zum regelmäßigen Angebot für die Klassenstufe 6.

1.6 Kooperationspartner

Musikschule Freudenberg (u.a. mit regelmäßigen Instrumental-AG-Angeboten in der Schule präsent).

2. Leistungsbeurteilung im Fach Musik

Wird eine Leistung während des Lernprozesses oder danach bewertet, ist eine für die Schülerinnen und Schüler *transparente Entscheidung* zu treffen. Diese beruht auf der Grundlage der im Unterricht vermittelten Erkenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie pädagogischer Kriterien, d.h. auch unter *Berücksichtigung des individuellen Lernfortschrittes*.

Der Musikunterricht berührt die kognitiven, psychomotorisch-praktischen, affektiv-emotionalen und sozialen Bereiche menschlichen Handelns. Die Leistungsmessung und -bewertung muss gleichermaßen vielschichtig angelegt sein. Kontinuierliche, differenzierende Beobachtungen des Einzelnen und der Gruppe stehen neben punktuellen schriftlichen oder mündlichen Lernerfolgsüberprüfungen. Um bei der Aufgabenstellung, der Präsentation und deren Bewertung möglichst feinfühlig vorgehen zu können, sollten möglichst breit angelegte Lernarrangements angewendet werden. Diese beziehen sich auf die Inhalte, die Methoden und die fachlichen Kenntnisse und bieten die Gewähr für den Einbezug aller Schülerinnen und Schüler und deren unterschiedlichen Fähigkeiten und Kenntnisse. Das anerkennende Beschreiben, das Aufzeigen von Alternativen und Verbesserungsvorschläge sollten im Mittelpunkt stehen.

Die Note im Fach Musik beinhaltet immer auch

- den individuellen Fortschritt der Schülerinnen und Schüler,
- ihre Einsatz- und Anstrengungsbereitschaft,
- ihre Fähigkeiten zu kooperativen und sozialen Verhaltensweisen sowie
- die Aufgeschlossenheit dem Fach gegenüber.

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der gestaltungspraktischen, mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang.

Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt.

bewertungsrelevante Schüleraktivitäten, die zur Gesamtnote führen:

<p>Rezeption</p> <p>Reflexion</p> <p>Produktion</p>	<p>-Umfang -richtige Anwendung -selbständige Anwendung -Art der Darstellung</p>	<p>schriftliche Beiträge</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Protokolle</i> - <i>schriftl. Übung</i> - <i>Führung eines Hefters</i> - <i>Dokumentationen von Arbeitsergebnissen (EA,GA) und Exkursionen/ Konzerten</i>
		<p>mündliche Beiträge</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Gesprächsbeiträge</i> - <i>zusammenf. Wiederholungen</i> - <i>Kurzreferate, Kurzvorträge</i> - <i>Präsentation von Arbeitsergebnissen</i>
		<p>praktische Beiträge</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>instrumentalpraktisches Musizieren / Tanzen</i>
		<p>Mitarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Bereitschaft zur Kooperation</i> - <i>Arbeitsintensität</i> - <i>Mitgestaltung d.Unterrichts</i>

Für die Mitarbeit und Mitgestaltung des Unterrichts können auch folgende Schüler/Innenbeiträge berücksichtigt werden:

- *Einüben eines Tanzes / musikal. Darbietung*
- *Organisation u. Bereitstellung v. Hörbeispielen,*
- *Vorbereitung eines Konzertbesuchs /Unterrichtsgangs,*
- *Planung, Vorbereitung, Moderation und Durchführung eines (Klassen-) Konzertes*

Die Kriterien für die Notenfindung sollten den Schülern dargelegt werden!

Allgemeine Leistungskriterien:

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die gestaltungspraktischen, mündlichen als auch für die schriftlichen Formen von Leistungen:

- Qualität der Beiträge bezogen auf die Aufgabenstellung
- gestalterische Originalität
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Kontinuität der mündlichen Beiträge
- Quantität der Beiträge
- Sachliche Richtigkeit
- Komplexität und Grad der Abstraktion
- Differenziertheit der Reflexion
- Äußere Form (auch Ordentlichkeit)
- sachgerechter Umgang mit Instrumenten, Materialien und Medien
- Einhaltung gesetzter Fristen

Konkretisierte Leistungskriterien:

Prozessdokumentation in Portfolio, Mappe, Journal:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis, Seitenzahlen
- Überschriften unterstrichen, Seitenrand, Datum
- Sauberkeit, Ordnung
- Vollständigkeit
- Qualität der schriftlichen Arbeiten (Schul- und Hausaufgabenprodukte)
- Bearbeitung der Informationsquellen (markieren, strukturieren, Randnotizen)
- Arbeitspläne
- Entwürfe

Referat: Vortrag

- Interessanter Einstieg
- Sprechweise LLD (laut, langsam, deutlich)
- freies Sprechen (auf der Grundlage von Notizen, Karteikarten)
- Vortragspausen (Raum für Zuhörerfragen)
- Blickkontakt Zuhörer
- Körperhaltung und Körpersprache
- Medieneinsatz (Tafelbild, Moderationswand, Folie, ...)
- Handout
- abgerundeter Schluss
- Quellennachweis
- Zeitrahmen berücksichtigt

Referat: Inhalt

- Themenauswahl begründet
- Hintergrundinformationen
- Sachlichkeit
- Inhaltliche Richtigkeit
- Fach- und Fremdwörter erläutert
- Themenprofil

Referat: Gruppenarbeit:

- Selbstständiges Bearbeiten der Aufgabenstellung
- Einbringen in die Gruppe (Teamfähigkeit)
- Durchführung fachlicher Arbeitsanteile

Es ist darauf hinzuweisen, dass schriftliche Übungen nur wie eine einzelne mündliche Note zählen und nicht als Klassenarbeit missverstanden werden dürfen. **Mindestens eine schriftliche Übung sollte pro Halbjahr** bei der Notenfindung zugrunde gelegt werden.

2.1 Leistungsbeurteilung in der gymnasialen Oberstufe

Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung im Bereich „Klausuren“

- In der Einführungsphase wird im ersten Halbjahr eine, im zweiten Halbjahr zwei Klausuren geschrieben.
- Die Bewertung der Klausuren bezieht sich auf die inhaltliche Leistung und auf die Darstellungsleistung. Die Leistungsrückmeldung gibt darüber hinaus perspektivische Hinweise für die individuelle Leistungsentwicklung.
- In der Qualifikationsphase werden die drei für die Abiturprüfung relevanten Aufgabentypen mindestens einmal berücksichtigt.
- Die Facharbeit kann die erste Klausur im 2. Halbjahr der Q1 ersetzen. Das Thema der Facharbeit legt die Schülerin bzw. der Schüler gemeinsam mit der Kurslehrerin bzw. dem Kurslehrer fest.
- Nach Absprache der Fachkonferenz werden in der letzten Klausur der Q2 zwei unterschiedliche Aufgabentypen zur Auswahl vorgelegt.

Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung im Bereich der „sonstigen Mitarbeit“

- Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ gehören alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen (vgl. APO-GOST (2.11.2012), §15 (1))
- Verbindliche Festlegungen zur Leistungsmessung und Leistungsrückmeldung sind in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführt.

Die Leistungsbewertung und Leistungsmessung orientiert sich grundsätzlich an den folgenden im Kernlehrplan aufgeführten Überprüfungsformen:

Überprüfungsform	Kurzbeschreibung
<i>Überprüfungsformen im Kompetenzbereich Rezeption</i>	
Subjektive Höreindrücke beschreiben	Subjektive Wahrnehmungen und Assoziationen werden als Ausgangspunkt für die weitere fachliche Auseinandersetzung artikuliert.
Deutungsansätze und Hypothesen formulieren	Auf der Grundlage von Höreindrücken, Erfahrungen, ersten Einschätzungen und Hintergrundwissen werden vermutete Lösungen und erste Deutungen thesenartig formuliert.
Musikalische Strukturen analysieren	Musikalische Strukturen werden unter einer leitenden Fragestellung in einem inhaltlichen

	<p>Kontext als Hör- und Notentextanalyse untersucht. Die Fragestellungen beziehen sich z.B. auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • innermusikalische Phänomene, • Musik in Verbindung mit anderen Medien, • Musik unter Einbezug anderer Medien.
Analyseergebnisse darstellen	Untersuchungsergebnisse werden mit visuellen und sprachlichen Mitteln anschaulich dargestellt.
Musik interpretieren	Vor dem Hintergrund subjektiver Höreindrücke sowie im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen werden Analyseergebnisse gedeutet.
<i>Überprüfungsformen im Kompetenzbereich Produktion</i>	
Gestaltungskonzepte entwickeln	Eine Gestaltung wird vor dem Hintergrund einer Gestaltungsabsicht im Rahmen des thematischen Kontextes in ihren Grundzügen entworfen, z.B. als Komposition, Bearbeitung, Stilkopie oder Vertonung.
Musikalische Strukturen erfinden	Materiale und formale Strukturierungsmöglichkeiten werden z.B. bezogen auf ein Gestaltungskonzept erprobt und als Kompositionsplan erarbeitet. Dieser kann sowohl auf grafische als auch auf traditionelle Notationsformen zurückgreifen.
Musik realisieren und präsentieren	Eigene Gestaltungen und Improvisationen sowie vokale und instrumentale Kompositionen werden mit dem verfügbaren Instrumentarium entweder aufgeführt oder aufgezeichnet.
<i>Überprüfungsformen im Kompetenzbereich Reflexion</i>	

Informationen und Befunde einordnen	Informationen über Musik, analytische Befunde sowie Interpretations- und Gestaltungsergebnisse werden in übergeordneten Zusammenhängen dargestellt.
Kompositorische Entscheidungen erläutern	Zusammenhänge zwischen Intentionen und kompositorischen Entscheidungen im Rahmen des inhaltlichen Kontextes werden argumentativ begründet.
Musikbezogene Problemstellungen erörtern	Unterschiedliche Positionen zu einer musikbezogenen Problemstellung werden einander gegenübergestellt und in einer Schlussfolgerung beurteilt.
Musikalische Gestaltungen und Interpretationen beurteilen	Ergebnisse von musikalischen oder musikbezogenen Gestaltungen sowie musikalische Interpretationen werden begründet unter Einbezug von Kriterien, die sich aus dem thematischen Kontext ergeben, beurteilt.

Ein konkretes Leistungskonzept liegt als eigene Datei vor.

Inhaltfeld	Komponente	Kürzel	Unterrichtsvorhaben im schulint. Lehrpl.	Konkretisierte Kompetenzen Jg. 5/6
Bedeutungen	Pro.	5/6 Bed P 1		-einfache szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren
		5/6 Bed P 2		-einfache Klanggestaltungen zu Bildern und Textvorlagen entwerfen und realisieren
		5/6 Bed P 3		-einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren
		5/6 Bed P 4		-Musik in einfache Bewegungsformen/-muster umsetzen
		5/6 Bed P 5		-musikalische Gestaltungen unter Berücksichtigung einfacher rhythmisch-metrischer Muster und Bewegungen realisieren.
	Rez.	5/6 Bed R 1		-individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben
		5/6 Bed R 2		-einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren
		5/6 Bed R 3		-den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz u.a.) in Ansätzen deuten
	Refll.	5/6 Bed X 1		-den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern
		5/6 Bed X 2		-szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen
Entwicklungen	Pro.	5/6 Ent P 1		-einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren
		5/6 Ent P 2		-Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerinnen- und Musikerpersönlichkeiten unter Anleitung in andere Kunstformen umsetzen
	Rez.	5/6 Ent R 1		-musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z.B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen
		5/6 Ent R 2		-Musik unter Berücksichtigung biografischer Hintergründe in Ansätzen deuten
Refll.	5/6 Ent X 1		-biografische Hintergründe von Musik erläutern	
	5/6 Ent X 2		-Klanggestaltungen vor dem Hintergrund biografischer und elementarer historischer Kenntnisse bewerten	
Verwendungen	Pro.	5/6 Ver P 1		-einfache musikbezogene Gestaltungen in einem funktionalen Verwendungszusammenhang entwerfen und präsentieren
	Rez.	5/6 Ver R 1		-individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben
		5/6 Ver R 2		-einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren
		5/6 Ver R 3		-musikalische Strukturen und ihre Wirkungen in Ansätzen deuten
	Refll.	5/6 Ver X 1		-elementare Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern
5/6 Ver X 2			-eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten	

		5/6 Ver X 3		-die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet bewerten
--	--	-------------	--	---

Evaluation 11/ 2021:

Das angegebene Stundenkontingent für die nachfolgenden Unterrichtsvorhaben bezieht sich auf 45-Minuten-Einheiten.

Es wird in der Anzahl auf die 60-Minuten angepasst.

Evaluation 08/ 2022

Die Umstellung von 120 Stunden/ a 60 Minuten auf 111 Stunden/ a 65 Minuten (Differenz 9 Stunden) wird individuell von den Kolleginnen kompensiert. Alle Unterrichtsreihen bleiben im Grundsatz bestehen.

Stoffverteilungsplan für Musik, Jahrgangsstufe **5/6** : Konkrete Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben

Kompetenzen

Bedeutung

Entwicklung

Verwendung

	P1	P2	P3	P4	P5	R 1	R2	R 3	X1	X 2	P1	P2	R 1	R2	X1	X 2	P1	R 1	R2	R 3	X1	X 2	X 3
--	----	----	----	----	----	--------	----	--------	----	--------	----	----	--------	----	----	--------	----	--------	----	--------	----	--------	--------

1) „Über, auf, unter, zwischen...“ -Notenlotse (6 Stunden)			X			X																	
2) „If you're happy and you know it clap your hands!“ -Rhythmische Grundstrukturen (10 Stunden)		X	X	X	X		X											X					
3) „Musik kann etwas erzählen...“ -Programmmusik (12 Stunden)													X	X	X	X	X	X	X	X		X	
4) „We like to move it!“ -Bewegung, Tanz (12 Stunden)	X		X	X	X		X	X		X								X					
5) „Hereinspaziert...und Platz genommen!“ -Musiktheater (12 Stunden)							X	X					X		X	X			X	X	X		
6) Moderne mediale Erscheinungsformen -Internet-klicksafe-youtube-spotify... (4 Stunden)								X												X			
7) „Alles passt!“ -Kanon (4 Stunden)			X	X	X	X	X			X								X	X				
8) „So viel Musik um mich herum...!“ -Musik in meiner Umgebung (12 Stunden)																		X	X	X	X	X	X
9) „Let's start the Music...mit Orff oder Boomwhackers“ -Praxis Klassenmusizieren- (6 Stunden)			X			X												X	X	X			

Verpflichtend sind: UV 1,2,3,4 (42/80) in der Klassenstufe 5
Verpflichtend sind: UV 5, 6,7,8, 9 (38/40) in der Klassenstufe 6

Die verbleibenden Wochenstunden werden von den Fachlehrern individuell thematisch gestaltet.

Inh-feld	Kom-ber	Kürzel	Unterrichts-vorhaben im Hauscurriculum	Konkretisierte Kompetenzen Jg. 7-10 Musik Gesamtschule			
				Bedeutungen	Produktion	7-10 Bed P 1	sprachliche Gestaltungen zu Musik entwerfen und realisieren
						7-10 Bed P 2	szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik weitgehend selbstständig entwerfen und realisieren
						7-10 Bed P 3	Klanggestaltungen zu Textvorlagen entwerfen und realisieren
						7-10 Bed P 4	vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen realisieren

	Rezeption	7-10 Bed P 5	Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter entwerfen
		7-10 Bed R 1	individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik differenziert beschreiben
		7-10 Bed R 2	rhythmische und choreographische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Formaspekte beschreiben (z.B. Taktarten, Synkopen, Rhythmen, Tanzstile)
		7-10 Bed R 3	musikalische Strukturen (z.B.: Phrasierung, Instrumentierung, Klangfarbe, Dynamik) in Bezug auf den Zusammenhang von Musik und Sprache angeleitet analysieren
	Reflexion	7-10 Bed R 4	den Ausdruck von Musik in einem thematischen Kontext deuten
		7-10 Bed X 1	den Ausdruck von Musik hinsichtlich der Umsetzung außermusikalischer Ideen vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern
		7-10 Bed X 2	Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache unter Berücksichtigung von Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen erläutern
		7-10 Bed X 3	Klanggestaltungen unter dem Blickwinkel der Umsetzung außermusikalischer Ideen aspektgeleitet beurteilen
		7-10 Bed X 4	musikalische Sachverhalte im Hinblick auf den Zusammenhang von Musik und Bewegung unter einer leitenden Fragestellung erläutern
		7-10 Bed X 5	szenische und choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen begründet beurteilen
		7-10 Bed X 6	Gestaltungsergebnisse hinsichtlich des Zusammenhangs von Musik und Sprache unter Berücksichtigung von Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen beurteilen
	7-10 Bed X 7	kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik beurteilen	

Inhaltfeld	Komponente	Kürzel	Unterrichtsvorhaben im Hauscurriculum	Konkretisierte Kompetenzen Jg. 7-10 Musik
Entwicklungen	Produktion	7-10 Ent P 1		vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren
		7-10 Ent P 2		Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerinnen- und Musikerpersönlichkeiten in andere Kunstformen umsetzen
		7-10 Ent P 3		musikbezogene Gestaltungen im kulturellen Kontext verschiedener Stile populärer Musik des 20. und 21. Jahrhunderts entwerfen und realisieren
		7-10 Ent P 4		Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente und Klangfarben realisieren
	Rezeption	7-10 Ent R 1		individuelle Höreindrücke bezogen auf Klangfarben und Musikinstrumente beschreiben und deuten
		7-10 Ent R 2		abendländische Kunstmusik und populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale analysieren
		7-10 Ent R 3		musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen
		7-10 Ent R 4		Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten

Verwendungen	Reflexion	7-10 Ent X 1	Aufbau und Handhabung von Musikinstrumenten und anderen Klangerzeugern erläutern
		7-10 Ent X 2	Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext einordnen
		7-10 Ent X 3	ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern
	Produktion	7-10 Ver P 1	vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeiten und präsentieren
		7-10 Ver P 2	klangliche Gestaltungen in einem funktionalen Zusammenhang entwerfen und realisieren
		7-10 Ver P 3	einfache klangliche Gestaltungen im Hinblick auf eine bestimmte Wirkung entwerfen und realisieren
		7-10 Ver P 4	einfache klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen realisieren und präsentieren
	Rezeption	7-10 Ver R 1	individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben
		7-10 Ver R 2	individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen
		7-10 Ver R 3	ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren
		7-10 Ver R 4	ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten
	Reflexion	7-10 Ver X 1	Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern
		7-10 Ver X 2	Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern
		7-10 Ver X 3	Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen
		7-10 Ver X 4	eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten
		7-10 Ver X 5	Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen
		7-10 Ver X 6	grundlegende ökonomische Zusammenhänge u. a. in Bezug auf Produktions- und Vermarktungsstrukturen sowie Fragen des Urheberrechts erläutern

Stoffverteilungsplan für Musik, Jahrgangsstufe 7-10 : Konkrete Unterrichtsvorhaben Kompetenzen „Bedeutung“

Unterrichtsvorhaben

Kompetenzen

Bedeutung

	P1	P2	P3	P4	P5	R1	R2	R3	R4	X1	X2	X3	X4	X5	X6	X7
1) „Haribo macht Kinder froh...???“ →Musik spricht, wirkt und wirbt (12 Stunden)	X	X				X			X	X		X				

2) „Zeitzeichen“ →Epochen der Musikgeschichte (6 Stunden)	X			X	X		X	X		X	X
3) „Theater, Theater, der Vorhang geht auf...“ →Musicals (12 Stunden)											
4) „Vom Rock´n Roll zu Techno“ →Stilrichtungen der Rockmusik (12 Stunden)	X			X		X	X	X			X
5) Macht der Musik →Politischer Rock und Pop (8 Stunden)											
6) „Andere Länder – andere Hymnen“ →Nationalhymnen hören und verstehen (6 Stunden)											
7) „Musikalische Erfolgsgeschichten“ →Musikerportraits (6 Stunden)	X			X	X		X	X		X	X
8) „Let´s dance“ →Praktische Umsetzung einfacher tänzerischer Bewegungsformen/ und -muster (6 Stunden)											
9) „Haste Töne?“ →Instrumente (12 Stunden)	X			X	X				X		

Verpflichtend sind: UV 2,7,8,9 (28/40) in der Klassenstufe 7

Verpflichtend sind: UV 1,4, (24/40) in der Klassenstufe 8

Verpflichtend sind: UV 3,5,6 (30/40) in der Klassenstufe 10

Es fehlen: P2, P3. Sie werden individuell in den verbleibenden Stunden der Jahrgangsstufen fokussiert.

Die verbleibenden Wochenstunden werden von den Fachlehrern individuell thematisch gestaltet.

Stoffverteilungsplan für Musik, Jahrgangsstufe 7-10 : Konkrete Unterrichtsvorhaben

Kompetenzen „Verwendung“

Unterrichtsvorhaben

Kompetenzen

Verwendung

	P 1	P2	P3	P 4	R1	R2	R3	R 4	X1	X2	X3	X4	X5	X6
--	--------	----	----	--------	----	----	----	--------	----	----	----	----	----	----

1) „ <i>Haribo macht Kinder froh...???</i> “ →Musik spricht, wirkt und wirbt (10 Stunden)	X	X			X			X	X		X				
2) „ <i>Zeitzeichen</i> “ →Epochen der Musikgeschichte (6 Stunden)															
3) „ <i>Theater, Theater, der Vorhang geht auf...</i> “ →Musicals (12 Stunden)			X	X	X					X					
4) „ <i>Vom Rock'n Roll zu Techno</i> “ →Stilrichtungen der Rockmusik (12 Stunden)															
5) <i>Macht der Musik</i> →Politischer Rock und Pop (8 Stunden)	X	X			X		X		X					X	
6) „ <i>Andere Länder – andere Hymnen</i> “ →Nationalhymnen hören und verstehen (6 Stunden)			X	X			X	X		X					
7) „ <i>Musikalische Erfolgsgeschichten</i> “ →Musikerportraits (6 Stunden)															
8) „ <i>Let's dance</i> “ →Praktische Umsetzung einfacher tänzerischer Bewegungsformen/ und -muster (6 Stunden)															
9) „ <i>Haste Töne?</i> “ →Instrumente (12 Stunden)			X												

Verpflichtend sind: UV 2,7,8,9 (28/40) in der Klassenstufe 7





Verpflichtend sind: UV 1,4, (24/40) in der Klassenstufe 8

Verpflichtend sind: UV 3,5,6 (30/40) in der Klassenstufe 10

Es fehlen: X4 X6. Sie werden individuell in den verbleibenden Stunden der Jahrgangsstufen fokussiert.





Die verbleibenden Wochenstunden werden von den Fachlehrern individuell thematisch gestaltet

Jahrgangsstufen: 5/6 Unterrichtsvorhaben Nr.1, Umfang: 6 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p>„Über, auf, unter, zwischen...“</p> <p>-Mit dem Notenlotsen unterwegs-</p>	 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Grundkenntniss der Notenschrift</p>	<p>-Spinnenlied oder andere Lieder</p> <p>-Lebendige Tonleiter</p>
Kompetenzbereiche			
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z.B. Tonreihe c'-f''; Vorzeichen) benennen und anwenden</p> <p>-individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p>	
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>-Tonhöhen</p>			





Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung einfacher musikalischer Parameter in unterschiedlichen musikalischen Formen / Gattungen • Erarbeitung einfacher Kompositionen im Klassenkontext • Notengeheimschrift • Interaktive Notentafel-mip • Computerspiel • Notenmemory • Radiospiel • Notenrätsel • Musikalische Umsetzung optischer Vorlagen • Zuordnungen von textlichem zu musikalischen Inhalt 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbücher / Informationsmaterial • Instrumente • Computerspiele-mip • DVDs <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Computerraum 		<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Analyse eines Musikstückes • Musikalische Praxis • Notendiktat

Jahrgangsstufen: 5/6 Unterrichtsvorhaben Nr.2 , Umfang: 10 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p>„If you´re happy and you know it clap your hands!“</p> <p>-Rhythmische Grundstrukturen-</p>	 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Bewegung und Rhythmus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lied „If your´re happy“ • Uhrenlied • Spreckkanon • Tanzspiele
Kompetenzbereiche			
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-einfache Klanggestaltungen zu Bildern und Textvorlagen entwerfen und realisieren</p> <p>-einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren</p> <p>-Musik in einfache Bewegungsformen/-muster umsetzen</p> <p>-musikalische Gestaltungen unter Berücksichtigung einfacher rhythmisch-metrischer Muster und Bewegungen realisieren</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren</p> <p>-einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p>	
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>-Rhythmik: Notenwerte; Pausenzeichen; Taktarten</p>			





Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Warm-ups/Muntermacher: Sprechstück mit Körperaktion • Lied • Bodypercussion • Bewegungskanon • Stampfkanon • Vor- und Nachmachspiele • Angeleitete Bewegung im Raum • PA und GA: Erarbeitung einzelner Performances 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Info-Texte • Schulbücher • Liednoten/Folien <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Schulhof 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sport 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen • Gegenseitige Begutachtung • Kriterienliste

Jahrgangsstufen: 5/6 Unterrichtsvorhaben Nr. 3 , Umfang: 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p>„Musik kann etwas erzählen...“</p> <p>-Programm Musik-</p>	 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Musik und Bild</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Peter und der Wolf“ • „Moldau“ • „Karneval der Tiere“
Kompetenzbereiche			
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerinnen- und Musikerpersönlichkeiten unter Anleitung in andere Kunstformen umsetzen</p> <p>-einfache musikbezogene Gestaltungen in einem funktionalen Verwendungszusammenhang entwerfen und präsentieren</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z.B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen</p> <p>-Musik unter Berücksichtigung biografischer Hintergründe in Ansätzen deuten</p> <p>-individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben</p> <p>-einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren</p> <p>-musikalische Strukturen und ihre Wirkungen in Ansätzen deuten</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-biografische Hintergründe von Musik erläutern</p> <p>-Klanggestaltungen vor dem Hintergrund biografischer und elementarer historischer Kenntnisse bewerten</p> <p>-die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet bewerten</p>	
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>-Rhythmik: Taktarten, Rhythmus, Tempo</p> <p>-Melodik: Aufbau von Melodien, Intervalle</p> <p>-Harmonik: Dur und Moll</p> <p>-Dynamik / Artikulation: dynamische Abstufungen, Steigerungen, pp - ff</p> <p>-Klangfarbe: Zusammenhänge von Sprache und Musik, Stimmqualitäten, Instrumentierung</p>			<p>-musikal. Genre“Programm Musik“</p>





Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung inhaltlicher, akustischer und möglicher emotionaler Ausdrucksgehalte der Stücke • Erarbeitung, Umsetzung und Einübung einer eigenen Geschichte und Melodie zu einem festgelegten Thema • Musikalische Umsetzung optischer Vorlagen • Verbalisieren von Stimmungen und Gefühlen • Übertragung ausgewählter Geschichten / Texte / Gedichte in einen musikalischen Kontext • Hören ausgewählter Musikbeispiele • Zuordnungen von textlichem zu musikalischen Inhalt • Einsatz von Dur und Moll für Stimmungen • Auswahl/Zusammenstellung von Instrumenten (nach beabsichtigter Wirkung) • freie Assoziationen zu ausgewählten Hörbeispielen • Assoziationen präzisieren und begründen/ Höranalyse • Leporello Moldaustationen 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimme • Musikinstrumente • Musik-CDs (Hörbeispiele) • DVDs • Konzertmitschnitte • Konzertbesuch • Ausgewählte Texte • Bilder • Internet • Musikraum 	<ul style="list-style-type: none"> • Kunst • Deutsch (Erarbeitung inhaltlicher sprachlicher Schwerpunkte; Verfassen eigener Texte, Gedichte etc) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und praktische Mitarbeit • Schriftliche Übung (Arbeitsblatt) • Kriteriengeleitet: -Instrumentenauswahl • -Instrumenteneinsatz

Jahrgangsstufen: 5/6 Unterrichtsvorhaben Nr.4 , Umfang: 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p><i>“We like to move it!”</i></p> <p>-Musik und Bewegung-</p>	 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Bewegung und Rhythmus</p>	<p>Ich spüre mich im Raum mit dir – Bewegung und Tanz als Mittel der Selbst- und Fremdwahrnehmung, des individuellen und kollektiven Ausdrucks, als Schulung von Rhythmusempfinden und Bewegungskoordination sowie zur Vertiefung des Hörverständnisses von Musik.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Menuett tanzen,,z.B. zur Wassermusik von G.F. Händel: 3. Suite, D-Dur, 1. Satz • „Winter-Rap“ • „Hands up“ (Poptanz) • Aktuelle Choreographien aus der Zeitschrift „mip“
Kompetenzbereiche			
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Gestaltungen unter Berücksichtigung einfacher rhythmisch-metrischer Muster und Bewegungen realisieren • Musik in einfache Bewegungsformen/-muster umsetzen • einfache szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zur Musik angeleitet entwerfen und realisieren 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben • einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren • den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz, u. a.) in Ansätzen deuten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • szenische bildnerische oder choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen 	
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>-Rhythmik: Grundschatz, Taktarten, Groove, Pattern</p> <p>-Klangfarbe: Body-Percussion, Pop-/Rockmusiksound, barocke Instrumentierung</p> <p style="text-align: right;">-Formaspekte: Intro, Strophe, Refrain, Zwischenspiel, Barocktanz</p>			





Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<p>Konsequent und regelmäßig <u>das ganze Jahr über</u> kurze Sequenzen mit Bewegungsübungen in den Unterricht integrieren, um Unsicherheit und Scheu, sich spontan zu bewegen, zu reduzieren und um Orientierungs-fähigkeit im Raum, Gleichgewichtssinn, Körperwahrnehmung usw. zu schulen.</p> <p>Vor dem Tanzen sind „Warm- ups“ zur Vorbereitung auf die Bewegungen wichtig, zur Übung der Koordination von Arm und Beinbewegungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Körperaktionen“ – Bodypercussion in Bewegung mit und ohne Musik • Warm-ups / Bewegungsspiele • Erarbeitung der Bewegungsabläufe durch Imitation, mit Hilfe von Videosequenzen und schriftlichen, bebilderten Tanzanleitungen • Informationen zu den Musikstücken • PA und GA: Erarbeitung einzelner Performanceteile 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Songtexte/Noten • Videos • Musik-CDs • Info-Texte / Arbeitsblätter zur Herkunft bzw. Geschichte des Tanzes bzw. der Musik • Tanzanleitungen • digitale mip-Angebote <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Großer leere Raum • Schulhof 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sport 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen • Gegenseitige Begutachtung • Kriterienliste • Mündliche und praktische Mitarbeit • Schriftliche Übung

Jahrgangsstufen: 5/6 Unterrichtsvorhaben Nr.5 , Umfang: 4 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p>“Moderne mediale Erscheinungsformen“</p> <p>-Internet-klicksafe- youtube-spotify...</p>	 <p>Verwendungen von Musik</p>	<p>Musik im Netz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • interaktive Angebote der Klicksafe-Plattform im Unterricht gemeinsam durchführen und reflektieren • Nutzungsrechte/ Urheberrechte: Spotify/ youtube
Kompetenzbereiche			
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-elementare Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer <u>Verwendung</u> erläutern</p> <p>-den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund <u>musikalischer Konventionen</u> erläutern</p>	
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>-Klangfarbe / Instrumentierung: Lautmalerei durch gezielten Einsatz von Instrumenten, Zusammenhänge von Sprache und Musik</p> <p>-Dynamik: die Sprache stützende, musikalische Parameter</p> <p>-Formaspekte: Liedformen (Arie, Duett, Chor); chorale Werke</p>			





Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> ● Klicksafe ● Computerspiele ● Ein Nutzungshandbuch „Internet“ für Kinder entwerfen ● Warnschilder (Fallen im Netz entwerfen ● Podiumsdiskussion führen, was Eltern/ Erziehungsberechtigte ihren Kindern im Bereich neue Medien erlauben/ verbieten sollten 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schulbücher ● Infotexte/Folien ● Internet <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Musikraum ● Info-Raum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Deutsch ● Kunst <p>außerschulische Partner</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Referat ● Lernplakat ● Präsentation von Arbeitsergebnissen aus EA/ PA/ GA

Jahrgangsstufen: 5/6 Unterrichtsvorhaben Nr.6 , Umfang: 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p><i>“Hereinspaziert... ...und Platz genommen!”</i></p> <p>-Musik und Theater-</p>	 <p>Verwendungen von Musik</p>	<p>Musik und Bühne</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Entwicklung eines einfachen Sujets • Anfertigung eines Drehbuchs • Mini-Musicals • Einblicke in die Theaterarbeit hinter den Kulissen
Kompetenzbereiche			
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-einfache musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang entwerfen, realisieren und präsentieren.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-musikalische Strukturen und ihre Wirkungen in Ansätzen deuten</p> <p>-individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben</p> <p>-einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren</p> <p>-den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz u.a.) in Ansätzen deuten</p> <p>-den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten</p> <p>-elementare Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern</p> <p>-die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet bewerten</p> <p>-szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen</p>	
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>-Klangfarbe / Instrumentierung: Lautmalerei durch gezielten Einsatz von Instrumenten, Zusammenhänge von Sprache und Musik, Vokalkompositionen</p> <p>-Dynamik: die Sprache stützende, musikalische Parameter</p> <p>-Formaspekte: Liedformen (Arie, Duett, Chor); chorale Werke</p>			





Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Besuch eines Theaterstücks • Besuch eines Theaters „hinter den Kulissen“ • Aulaaufführung: z.B. Kölner Opernkiste • Erarbeitung eines einfachen inhaltlichen Themas • Herausarbeitung von Zusammenhängen zwischen Inhalt / Musik • Verfassen eines Drehbuchs • Praktische Umsetzung des ausgearbeiteten Sujets • Bühnengestaltung und –design • Präsentation 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • DVDs • Partitur / Drehbuch • Schulbücher • Infotexte/Folien • digitale mip-Angebote <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theater • Musikraum • Aula • Bühne 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Kunst • Textil • Arbeitslehre/Technik • AG Musik u. Bewegung <p>außerschulische Partner</p> <p>Theater</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen • Gegenseitige Begutachtung • Kriterienliste

Jahrgangsstufen: 5/6 Unterrichtsvorhaben Nr.7 , Umfang: 4 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p>„Alles passt!“</p> <p>-Das Kanon-Wunder</p>	 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Musik und Sprache</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lieder rund um die Welt • „Tierische Lieder“ • Lustige Lieder • Lieder uns Songs zu bestimmten Anlässen • Pachelbel-Kanon
Kompetenzbereiche			
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren</p> <p>- Musik in einfache Bewegungsformen/-muster umsetzen</p> <p>-musikalische Gestaltungen unter Berücksichtigung einfacher rhythmisch-metrischer Muster und Bewegungen realisieren</p> <p>-einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben</p> <p>-einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren</p> <p>-musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z.B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben</p> <p>-einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren</p>	
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>-Rhythmik: Taktarten</p> <p>-Melodik: Motiv, Wiederholung, Umkehrung, Sequenz, Thema, Intervalle</p> <p>-Harmonik: Dur und Moll</p> <p>-Dynamik: die Sprache stützende Parameter</p> <p style="text-align: right;">-Formaspekte: Liedformen (Kanon, Quodlibet, Strophenform)</p> <p style="text-align: right;">-grafische Notation; grafische Darstellung formaler Abläufe</p>			





Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Singen von Liedern aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten (Volkslieder, Work-Songs, Gospel, klassische Themen etc.) • Beschreibung inhaltlicher, akustischer und möglicher emotionaler Ausdrucksgehalte der Stücke • Erarbeitung, Umsetzung und Einübung einer eigenen Geschichte und Melodie zu einem festgelegten Thema • Musikalische Umsetzung optischer Vorlagen • Verbalisieren von Stimmungen und Gefühlen • Hören ausgewählter Musikbeispiele • Zuordnungen von textlichem zu musikalischem Inhalt • Einsatz von Dur und Moll für Stimmungen • Melodieprinzipien 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimme • Musik-CDs (Hörbeispiele) • DVDs • Ausgewählte Liednoten • Schulbücher <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Schulvorführung/Aula 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>-Deutsch (Erarbeitung inhaltlicher sprachlicher Schwerpunkte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und praktische Mitarbeit • Erarbeitung und Präsentation eines Gruppenvortrags

Jahrgangsstufen: 5/6 Unterrichtsvorhaben Nr.8 , Umfang: 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p>„So viel Musik um mich herum...!“</p> <p>-Musik in unserer Umgebung-</p>	 <p>Verwendungen von Musik</p>	<p>Privater und öffentlicher Gebrauch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Meine/deine/unsere Musik – Austausch von Hörgewohnheiten innerhalb der Lerngruppe • Musik ist Vielfalt – Anlässe für die Verwendung von Musik • Musik in meiner Stadt – Einrichtungen, Orte, in denen Musik praktiziert wird (Vereine, Musikschule, Theater, Konzerthalle, Straße, Schule, Familie) • Woher kennen wir die Musik, die wir kaufen wollen? – Moderne mediale Erscheinungsformen von Musik (Internetportale, Musikdownloadseiten, Musikvideos, Videoclips, Computerspiele, Fernsehshows, Musiksender, Casting Shows, Musikfernsehen, Livemitschnitte von Konzerten) • Live-Musik oder Konserve? • „Ich mache selber Musik“
Kompetenzbereiche			
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-einfache musikbezogene Gestaltungen in einem funktionalen Verwendungszusammenhang entwerfen und präsentieren</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben</p> <p>-einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren</p> <p>-musikalische Strukturen und ihre Wirkungen in Ansätzen deuten</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-elementare Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern</p> <p>-eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten</p> <p>-die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet bewerten</p>	
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>-Klangfarbe/Instrumentierung: Zusammenhänge von Instrumentaleinsatz und Gefühlswirkung</p>			

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Geräusch-Safari: Erkundung von Geräuschen und Klängen im Alltag • Stille Orte – Laute Orte: Erholungsoasen und extreme Lärmbelästigung • Untersuchungen des Einsatzes von Musik in öffentlichen Räumen / Plätzen • Infomaterial über die Beeinflussung des Menschen durch Musik • Musik beim Sport, in Vereinen, in gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten • Einfache Analyse von Werbemusik: Klangfarben, Instrumentierung, Lautmalerei • Zuordnung verschiedener Musikbeispiele zu unterschiedlichen Anlässen • Musikalischer Stadtplan • Örtliche Musikvereine stellen sich vor • Möglichkeiten der Verbreitung von Musik 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • DVDs • Werbefilme • Internet • Schulbücher • Hörcollage/Zeitschrift mip • Stadtplan (mit eingezeichneten musikalisch relevanten Standorten) • digitale mip-Angebote <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Freilichtbühne Freudenberg • Einkaufszentrum • Schulveranstaltungen • Musikschule 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst • Deutsch <p>Außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikschule • Örtliche Musikvereine 	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und praktische Mitarbeit • Schriftliche Übung

Jahrgangsstufen: 5/6 Unterrichtsvorhaben Nr.9 , Umfang: 6 Stunden





Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p><i>“Let’s start the Music...“ ...mit Orff oder Boomwhackers“</i></p> <p>-Praxis Klassenmusizieren-</p>	 Bedeutungen von Musik	Bewegung und Rhythmus	<ul style="list-style-type: none"> • Hörgeschichten mit Orff-Instrumenten vertonen • Mitspielsätze Orff und Boomwhacker • Boomwhacker Lehrgang
Kompetenzbereiche			
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Gestaltungen unter Berücksichtigung einfacher rhythmisch-metrischer Muster und Bewegungen realisieren • einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben • einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren • den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz, u. a.) in Ansätzen deuten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p>	

Strukturen von Musik:

- Klangfarbe / Orff-Instrumente/ Boomwhacker
- Dynamik/ Artikulation: dynamische Abstufungen, Steigerungen, pp-ff
- Formaspekte: Intro, Strophe, Refrain, Zwischenspiel
- Rhythmik: Notenwerte, Pausen, Taktarten, Tempo, Grundschatz, Pattern, Groove


Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Warm-ups/ Muntermacher • Hören von ausgewählten Klangbeispielen • (experimentelles) Instrumentalspiel • Schülerinstrumentierungen zu Peter und der Wolf (Prokofieff) • Sinfonie mit dem Paukenschlag (Haydn) als Mitspielsatz • PA und GA: Erarbeitung einzelner Performances 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Orff-) Instrumente • Boomwhacker • Schulbücher • digitale mip-Angebote <p>Lernorte</p> <p>Musikraum</p>	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>außerschulische Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikschule 	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und praktische Mitarbeit • Praxisvortrag einzeln und in der Gruppen




Jahrgangsstufen: 7-10 Unterrichtsvorhaben Nr.1, Umfang: 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p>„Haribo macht Kinder froh...???“</p> <p>-Musik spricht, wirkt und wirbt-</p>	 <p>Verwendungen von Musik</p>	<p>Privater und öffentlicher Gebrauch</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Wirkung von Musik ● “Kann Musik Einfluss nehmen?“ – Musik in der Werbung ● Werbespots in öffentlichen Medien ● Musik als Therapie ● Musik und Meditation ● Spiritualität in der Musik ● Musik und Ritus
Kompetenzbereiche			
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeiten und präsentieren (Ver.P 1)</p> <p>-klangliche Gestaltungen in einem funktionalen Zusammenhang entwerfen und realisieren (Ver.P 2)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben (Ver.R 1)</p> <p>-ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten(Ver R 4)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern (Ver.X 1)</p> <p>-Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit Beurteilen (Ver.X 3)</p>	
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>Rhythmik:</p> <p>Melodik: Leitmotiv</p> <p>Harmonik: Verwendung von Dur und Moll, einfache/ komplexe Akkorde</p> <p>Klangfarbe / Instrumentierung: Gesangsstile, Stimmqualitäten, Klangfarbengestaltung</p> <p>Dynamik:</p> <p>Musikalische Formen: Song- und Liedforme, Formen der Werbemusik: Jingle, Melodram, Song</p>			

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Testverfahren zur Ermittlung von Musik-Wirkung (Polaritätsprofil, AwaduK) • AIDA-Formel und deren musikalische Anwendung • Informations-theoretische Grundbegriffe zum Zusammenhang musikalischer Struktur (Wirkung,, Stereotyp, Klischee) • Funktionsbegriffe von Musikverwendungen in medialen Kontexten (Paraphrasierung, Kontrapunktierung, Polarisierung, Kommentierung) • Rechts-Aspekte (GEMA) • Einfache Analyse von Werbemusik: Klangfarben, Instrumentierung, Lautmalerei • Gestaltung von musikalischen Verwendungen in Werbespots • Infomaterial über die Beeinflussung des Menschen durch Musik • Zuordnung verschiedener Musikbeispiele zu unterschiedlichen Anlässen • Untersuchung des Einsatzes von Musik in öffentlichen Räumen/ Plätzen • Einsatz von Dur und Moll für Stimmungen • Verbalisieren von Stimmungen und Gefühlen • Freie Assoziationen zu ausgewählten Hörbeispielen beschreiben und begründen: Höranalyse • Erarbeitung einfacher Kompositionen im Klassenkontext • Gestaltungsaufgabe zur Thematik „Musik und Werbung“ (z.B. Gestaltung eines Werbejingles) • Werbejingles/ Werbesongs hören (Mc Donalds, Haribo etc.) und erörtern • Umtexten oder rhythmisch-klangliches Umgestalten einer musikalischen Vorlagen für einen anderen Verwendungszweck (z.B. Trauermusik, Tanzmusik) 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbücher / Informationsmaterial • DVDs • Ausgewählte Texte • Songtexte • Internet • Filme • Bilder • Hörbeispiele • Instrumente • Exemplarische Werbespots aus Radio/ Fernsehen • digitale mip-Angebote <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Öffentliche Medienanstalten (Radio, Fernsehen etc.) • Werbeagentur 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Kunst <p>außerschulische Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Medienanstalten (Radio, Fernsehen etc.) • Werbeagentur 	<ul style="list-style-type: none"> • mdl. Mitarbeit • musikalische Praxis • einfache Analyse eine Musikstückes • Präsentation von Arbeitsergebnissen aus EA/PA/GA • Präsentation von Gestaltungsergebnissen • Kriteriengeleitete Beurteilung von Präsentationen • Bewertung des kreativen inhaltlichen Prozesses • Videoproduktionen • Präsentation von eigenen Werbespots • Schriftliche Lernkontrolle






Jahgangsstufen: 7-10 Unterrichtsvorhaben Nr.2 , Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p>“Zeitzeichen”</p> <p>-Epochen der Musikgeschichte-</p>	 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Musik aus verschiedenen Zeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Merkmale musikalischer Stilistik (Instrumentenbesetzung, Satzstruktur, Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik) -Musikalische Gattungen (exemplarisch) und deren Entwicklungen -Kompositionstechniken der Mehrstimmigkeit, Polyphonie und Homophonie, -Grundlagen der Kontrapunktik -Kulturelle Kontexte kompositorischer Intentionen an ausgewählten Beispielen -Aspekte der Widerspiegelung historischer Phänomene in musikalischen Strukturen -Stilmerkmale von Barock, Wiener Klassik, Romantik -einzelne Epochen und ihre Merkmale in Musik, Architektur, Literatur, Mode -einzelne Epochen: <u>Mittelalter:</u> →Spielmänner: Unterhaltungsmusiker des MA →Musik der Mönche: Gregorianik in Kirchen und Klöstern →Höfische Musik <u>Barock:</u> Händel, Bach <u>Wiener Klassik:</u> Mozart, Haydn, Beethoven <u>Romantik:</u> Schubert, Schumann
Kompetenzbereiche			

Produktion 	Rezeption 	Reflexion 
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> -vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren (Ent.P 1) -Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente und Klangfarben realisieren (Ent.P 4) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> -individuelle Höreindrücke bezogen auf Klangfarben und Musikinstrumente beschreiben und deuten (Ent.R 1) -musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen (Ent.R 3) -Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten (Ent.R 4) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> -Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext einordnen (Ent.X 2) -ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern (Ent.X 3)
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>Rhythmik: Taktarten, Akzente, Synkopierungen Melodik: Motiv und Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Thema Dynamik: Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/ Übergänge; staccato-legato Formen: Polyphonie, Kontrapunkt, Homophonie; Sonatenhauptsatzform, Sinfonie, Liedformen (Kunstlied) Harmonik: Dur und Moll Klangfarbe / Instrumentierung: Orchestrale Instrumentierung, Wirkung vom Zusammenspiel der Stimmgruppen</p>		

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Hörbeispiele • Vertonung von Filmszenen aus den unterschiedlichen Epochen • Auseinandersetzung mit biographischem und epochalem Informationsmaterial • Internetrecherche • Untersuchung einfacher musikalischer Parameter in unterschiedlichen musikalischen Formen / Gattungen • Untersuchung von Zusammenhängen biographischer und musikalischer Hintergründe • Erarbeitung einfacher Kompositionen im Klassenkontext • Übertragung von Musik unterschiedlicher Epochen in Kunstformen (Bild, Text, Gedicht; moderne Musik) • Kompositionen klassischer und moderner Komponiste gegenüberstellen • Zusammenhänge zwischen Instrumentierung, musikalischer Umsetzung und Inhalt • Auseinandersetzung mit verschiedenen Gattungen • Beleuchtung von Konzerten im historischen Kontext • Einstudierung einfacher Kompositionen • Konzertbesuch 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbücher / Informationsmaterial • DVDs • Ausgewählte Texte • Internet • Filme zum Thema • Bilder • Hörbeispiele • Instrumente • Hörspiele „Komponisten“ • Hörspiele Musikepochen • Hörspiele: Uhus Zeitreise • digitale mip-Angebote • Digital-Lehrwerk „4 Komponisten“ <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Konzertsaal 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Deutsch • Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> • mdl. Mitarbeit • musikalische Praxis • einfache Analyse eines Musikstückes • Präsentation von Arbeitsergebnissen aus EA/PA/GA • Präsentation von Gestaltungsergebnissen • Kriteriengeleitete Beurteilung von Präsentationen • Schriftliche Lernkontrolle • Referate • Lernplakate • Zeitstrahl gestalten • Collage

Jahrgangsstufen: 7-10 Unterrichtsvorhaben Nr.3 , Umfang: 12 Stunden





Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p>„Theater, Theater, der Vorhang geht auf...“</p> <p>-Musicals-</p>	 <p>Verwendungen von Musik</p>  <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>-Musik und Bühne</p> <p>-Textgebundene Musik</p> <p>-Musik und Bewegung</p>	<p>-szenische Erarbeitung des Inhalts von Musicals</p> <p>-beispielhafte Erarbeitung typischer Elemente eines Musicals: Handlung-Musik-Tanz</p> <p>-Besuch einer Musical-Aufführung</p> <p>-Projekt: schulische Musicalaufführung</p> <p>-musikpraktische Umsetzung von vokal/ instrumentalen Kompositionen</p> <p>-Musical-Filme</p> <p>-Musical-Darsteller</p> <p>-Geschäftsunternehmen Musical (z.B. Stage Project)</p> <p>→Kommerzielle Aspekte moderner Musicals (Finanzierung, Zuschauerresonanz)</p> <p>-aktuelle Musical-Kultur</p>
Kompetenzbereiche			
Produktion	Rezeption	Reflexion	
 <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-einfache klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen realisieren und präsentieren (Ver. P 3)</p> <p>-szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik weitgehend selbständig entwerfen und realisieren (Bed. P 2)</p>	 <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben (Ver. R1)</p> <p>-ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren (Ver. R 3)</p> <p>-musikalische Strukturen in Bezug auf den Zusammenhang von Musik und Sprache angeleitet analysieren (Bed. R 3)</p> <p>-den Ausdruck von Musik in einem thematischen Kontext deuten (Bed. R 4)</p>	 <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern (Ver. X 2)</p> <p>-szenische und choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen begründet beurteilen (Bed. X 5)</p>	
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>Musikalische Formen: Song- und Liedformen, Ouverture, Solo-Song, Chorstück</p> <p>Rhythmik: Metrum, rhythmische Muster</p> <p>Melodik: Leitmotiv, Verläufe in Tonschritten/ Tonsprüngen, Melodiebögen</p> <p>Harmonik: Konsonanz/ Dissonanz, Dur/Moll</p> <p>Klangfarbe / Instrumentierung: Gesangsstile, Stimmqualitäten, Klangfarbengestaltung, Orchesterbegleitung, Solo-Song, Chor, Stimmregister</p> <p style="text-align: right;">Formaspekte: Staffeln von Szenen unter dramatische Gesichtspunkten Dynamik: Dynamischen Abstufungen</p>			

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / auerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> ● Textanalyse ● Videoanalyse ● (experimentelles) Instrumentalspiel ● Szenische Erarbeitung und Interpretation eines Musicals oder einer Oper ● Hören ausgewählter Musikbeispiele ● Verbalisieren von Stimmungen und Gefühlen ● Zuordnungen unterschiedlicher musikalischer Ausdrucksformen anhand von Musikbeispielen aus verschiedenen Szenen ● Infotexte über unterschiedliche musikalische Äußerungen in verschiedenen Funktionen und Wirkungen in Verbindung mit außermusikalischen Elementen ● Einstudierung der ersten Takte eines mehrstimmigen Chorstückes, um die Wirkung zu spüren ● Zuordnung von Notenausschnitten, die musikalische Strukturen verdeutlichen, zum Hörbeispiel und zu Aussagen über diese Strukturen und über mögliche unterschiedliche Wirkungen ● Übung einer einfachen Instrumentalbegleitung zu einem Solo-Part und instrumental-vokale Präsentation ● Erstellung von Rollensteckbriefen auf der Grundlage von Höreindrücken/ Texten ● Schaubilder und/ oder Standbilder zur musikdramatischen Entwicklung in einem Bühnenwerk entwickeln 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Hörbeispiele ● Filme (z.B. West Side Story) ● Bilder ● Texte ● Noten ● Musikinstrumente ● Themenheft „Musicals“ ● Programmhefte ● Unterrichtsmodell „Phantom der Oper“ ● Internetrecherche ● Schulbücher ● digitale mip-Angebote <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Musikraum ● Musicalbühne 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <p>Deutsch, Geschichte, Kunst</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● mdl. Mitarbeit ● musikalische Praxis ● einfache Analyse eines Musikstückes ● Präsentation von Arbeitsergebnissen aus EA/PA/GA ● Präsentation von Gestaltungsergebnissen ● Kriteriengeleitete Beurteilung von Präsentationen ● Bewertung von kreativen inhaltlichen Prozessen ● Schriftliche Lernkontrolle ● Referate

<ul style="list-style-type: none">● musikalische Charakteristik in Bühnenwerken (Stimmlagen, Koloraturen etc.)● Korrelation zwischen Handlung/ Musik/ Tanz● singen von Musical-Songs● Fachbegriffe: Libretto, Ouverture etc.● Arbeitstechniken einer Inszenierung● Tätigkeitsformen in der Musiktheater-Produktion● Kostüme entwerfen● Bühnenbild entwerfen● Rollen des Musicals (z.B. West Side Story) in die heutige Zeit übersetzen● Aufführung von eigenen Inszenierungen● choreografische Entwürfe analysieren, erörtern, umgestalten● Werbeplakate für Musicals entwerfen			
--	--	--	--






Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Hören von ausgewählten Klangbeispielen • (experimentelles) Instrumentalspiel • Videoanalyse • Eigene HipHop-Texte schreiben • Techno-Songs selbst produzieren • Klangliche Nachgestaltung ausgewählter Lieder (z.B. Singen zu Playback) 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Songtexte/Noten • Videos zur Geschichte der Rockmusik • Videos zur Jugendkultur • Musik-CDs • Info-Texte / Arbeitsblätter zur • Themenheft „Stile der Rockmusik“ • Mip-Journal 29/ 2010 • Schulbücher • Heft psf/ 288/ Juni 2000 <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Konzertbesuch • Rock-/Popmuseum Gronau 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Englisch <p>außerschulische Partner:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • mdl. Mitarbeit • Präsentation von Arbeitsergebnissen aus EA/PA/GA • Präsentation von Gestaltungsergebnissen • Kriteriengeleitete Beurteilung von Präsentationen • Referate • Collage entwerfen • Mindmap • Portfolio

Jahrgangsstufen: 7-10 Unterrichtsvorhaben Nr.4 , Umfang: 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p>„Vom Rock’n Roll zu Techno“</p> <p>-Stilrichtungen der Rockmusik-</p>	 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Populäre Musik (20./ 21. Jhd.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale von Erscheinungsformen der Rock- und Popmusik (z.B. Beat, Soul, Reggae, Punk, Disco, Rap, Techno, etc.) • Historische Kontexte und biografische Hintergründe • Instrumente und Ensemblebesetzungen der Rock- und Popmusik • „I’ve got the blues“ – Die schwarzen Wurzeln des weißen Rock’n’Roll • “Früher race records, heute R-E-S-P-E-C-T ” – Die politische Dimension des Soul • „Von den schwarzen Ghettos in die weiße Mittelschicht“ – Entstehung und Stile der HipHop-Kultur • „No future, New Wave und NDW“ – Die Epoche der 1980er Jahre • Fahr’n fahr’n fahr’n auf der Autobahn“ – Kraftwerk: Die Pioniere der elektronischen Musik aus NRW
Kompetenzbereiche			
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren (Ent. P 1)</p> <p>-Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente und Klangfarben realisieren (Ent. P 4)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-abendländische Kunstmusik und populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale analysieren (Ent. R 2)</p> <p>-musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen (Ent. R 3)</p> <p>-Musik unter Berücksichtigung biografischer und historischer Hintergründe angeleitet deuten (Ent. R 4)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern (Ent. X 3)</p>	
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>Rhythmik: Rhythmuspattern, Takt, Metrum, Versmaß Harmonik: Dur-Moll Harmonik, Diatonik Klangfarbe/ Instrumentierung : Gesangsstile, Kompositionsprinzipien (Sampling) Dynamik: Dynamische Gestaltungsprinzipien</p> <p style="text-align: right;">Musikalische Formen: Blues-Schema, Formteile (Intro, Strophe, Refrain, Bridge)</p>			

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Hören von ausgewählten Klangbeispielen • (experimentelles) Instrumentalspiel • Videoanalyse • Eigene HipHop-Texte schreiben • Techno-Songs selbst produzieren • Klangliche Nachgestaltung ausgewählter Lieder (z.B. Singen zu Playback) 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Songtexte/Noten • Videos zur Geschichte der Rockmusik • Videos zur Jugendkultur • Musik-CDs • Info-Texte / Arbeitsblätter zur • Themenheft „Stile der Rockmusik“ • mip-Journal 29/ 2010 • Schulbücher • Heft psf/ 288/ Juni 2000 • digitale mip-Angebote <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Konzertbesuch • Rock-/Popmuseum Gronau 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Englisch <p>außerschulische Partner:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • mdl. Mitarbeit • Präsentation von Arbeitsergebnissen aus EA/PA/GA • Präsentation von Gestaltungsergebnissen • Kriteriengeleitete Beurteilung von Präsentationen • Referate • Collage entwerfen • Mindmap • Portfolio





Jahrgangsstufen: 7-10 Unterrichtsvorhaben Nr.5 , Umfang: 6 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p><i>Macht der Musik</i></p> <p>-Politischer Rock und Pop-</p>	 <p>Verwendungen von Musik</p>  <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>-Beeinflussung und Manipulation durch Musik</p> <p>-Textgebundene Musik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Swing tanzen verboten!“ – Musik im 3. Reich • „Schulhof CD“ – Musik als Einstiegsdroge in den Rechtsextremismus • „Die Partei hat immer Recht“ – Musik in der DDR • „Make some noise“ – Politisches Engagement von Musikern für Amnesty International • „Die Herren Politiker“ – Protestsongs, ihre Entstehung, Geschichte und Inhalte
Kompetenzbereiche			
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeiten und präsentieren (Ver. P 1)</p> <p>-klangliche Gestaltungen in einem funktionalen Zusammenhang entwerfen und realisieren (Ver. P 2)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen (Ver. R 1)</p> <p>-ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen deuten (Ver. R 4)</p> <p>-den Ausdruck von Musik in einem thematischen Kontext deuten (Bed. R 4)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern (Ver. X 2)</p> <p>-Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen (Ver. X 5)</p>	
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>Stildependente Ausdrucksprinzipien, Musikalische Stilmittel und Formenlehre</p> <p>Rhythmik:</p> <p>Melodik: Leitmotiv</p> <p>Harmonik:</p> <p>Klangfarbe / Instrumentierung: Gesangsstile, Stimmqualitäten, Klangfarbengestaltung</p> <p>Dynamik</p>			<p>Musikalische Formen: Song- und Liedformen</p>

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Hören von ausgewählten Klangbeispielen • Textanalyse • Videoanalyse • (experimentelles) Instrumentalspiel • Gestaltung eines Themenabends (z.B. in Kooperation mit den Fächern Deutsch und Politik) • Gedichtvertonung • Diskussionsrunde zum Thema „Konzertgenehmigung“ für eine rechtsorientierte Gruppierung • Musikerportraits von politisch engagierten Künstlern: z.B. Bob Dylan, U2, Dire Straits, Pink etc. 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörbeispiele • Propagandafilme • Spielfilme • Internetrecherche • Schulbücher • digitale mip-Angebote • Index BPjM <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte: „Die ‚wahre‘ deutsche Kunst“ im Nationalsozialismus • Politik: Zur Situation der Menschenrechte • Politik: Politischer Extremismus in Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> • Tests • Schülerreferate

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Textpuzzle der (deutschen) Nationalhymne • „Hymnen-Dreschmaschine“ – Textelemente aus verschiedenen Nationalhymnen • Fahnen zu Hymnen zuordnen und malen • musikalisches „Hymnen-Quiz“ • „So klingt das Land meiner Träume“ <ul style="list-style-type: none"> a) Traumland umschreiben b) Inhalte verklanglichen • Hymnen in Fußballstadien • „Alltagshymnen“ • Notenpuzzle zu Haydns Kaiserquartett • Texte von Hymnen umdichten (z.B. Refrain Marsseillaise→Friedenstext) • engl. Hymne übersetzen • Film: „Geschichte der deutschen Nationalhymne“ 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Film „Geschichte der deutschen Nationalhymne“ • Schulbücher • Infotexte/Folien • Hymnen: Hörbeispiele (z.B. youtube) • Audioclips • Raabe-Unterrichtprojekt digital <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Info-Raum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Englisch <p>außerschulische Partner</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen • Gegenseitige Begutachtung • Kriterienliste

Jahrgangsstufen: 7-9 Unterrichtsvorhaben Nr.7 , Umfang: 10 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p>„Musikalische Erfolgsgeschichten“</p> <p>-Musikerportraits-</p>	 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Musik aus verschiedenen Zeiten</p>	<p>-Merkmale musikalischer Stilistik (Instrumentenbesetzung, Satzstruktur, Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik)</p> <p>-Musikalische Gattungen (exemplarisch) und deren Entwicklungen</p> <p>-Kompositionstechniken der Mehrstimmigkeit, Polyphonie und Homophonie,</p> <p>-Kulturelle Kontexte kompositorischer Intentionen an ausgewählten Beispielen</p> <p>-Aspekte der Widerspiegelung historischer Phänomene in musikalischen Strukturen</p> <p>-einzelne Epochen und ihre Merkmale in Musik, Architektur, Literatur, Mode</p> <p>-einzelne Epochen:</p> <p><u>Mittelalter:</u></p> <p>→Spielmänner: Unterhaltungsmusiker des MA</p> <p>→Musik der Mönche: Gregorianik in Kirchen und Klöstern</p> <p>→Höfische Musik</p> <p><u>Barock:</u> Händel, Bach</p> <p><u>Wiener Klassik:</u> Mozart, Haydn, Beethoven</p> <p><u>Romantik:</u> Schubert, Schumann</p>
Kompetenzbereiche			
<p>Produktion</p> 	<p>Rezeption</p> 	<p>Reflexion</p> 	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren (Ent. P 1)</p> <p>-Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente und Klangfarben realisieren (Ent. P 4)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-individuelle Höreindrücke bezogen auf Klangfarben und Musikinstrumente beschreiben und deuten (Ent. R 1)</p> <p>-musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen (Ent. R 3)</p> <p>-Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten (Ent. R 4)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext einordnen (Ent. X 2)</p> <p>-ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern (Ent. X 3)</p>	

Strukturen von Musik:

Rhythmik: Taktarten, Akzente, Synkopierungen

Melodik: Motiv und Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Thema

Dynamik: Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/ Übergänge; staccato-legato

Formen: Polyphonie, Kontrapunkt, Homophonie; Sonatenhauptsatzform, Sinfonie, Liedformen (Kunstlied)





Harmonik: Dur und Moll

Klangfarbe / Instrumentierung: Orchestrale Instrumentierung, Wirkung vom Zusammenspiel der Stimmgruppen

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> ● ausgewählte Hörbeispiele ● Auseinandersetzung mit biographischem und epochalem Informationsmaterial ● Internetrecherche ● Untersuchung von Zusammenhängen biographischer und musikalischer Hintergründe ● Erarbeitung einfacher Kompositionen im Klassenkontext ● Kompositionen klassischer und moderner Komponisten gegenüberstellen ● Beleuchtung von Konzerten im historischen Kontext ● Schattenspiel zu ausgewählten Szenen aus dem Leben von Komponisten ● Lernspiele: Komponistenpuzzle, etc. ● Konzertbesuch ● in der Rolle eines Musikjournalisten verschiedene Komponisten und ihre Werke vorstellen ● Show entwerfen: Auftritt von Komponisten (Musikbeispiele, Mode, Charakter etc.) 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schulbücher / Informationsmaterial ● DVDs ● Ausgewählte Texte ● Internet ● Filme zum Thema ● Bilder ● Hörbeispiele ● Instrumente ● Hörspiele „Komponisten“ ● Hörspiele Musikepochen ● Hörspiele: Uhus Zeitreise ● digitale mip-Angebote ● „4 Komponisten“ digital <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Musikraum ● Konzertsaal ● Info-Raum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Geschichte ● Deutsch ● Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> ● mdl. Mitarbeit ● musikalische Praxis ● einfache Analyse eines Musikstückes ● Präsentation von Arbeitsergebnissen aus EA/PA/GA ● Präsentation von Gestaltungsergebnissen ● Kriteriengeleitete Beurteilung von Präsentationen ● Schriftliche Lernkontrolle ● Referate ● Lernplakate für einzelne Musik ● Zeitstrahl gestalten

--	--	--	--

Jahrgangsstufen: 7-10 Unterrichtsvorhaben Nr.8 , Umfang: 6 Stunden





Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p><i>„Let’s dance“</i></p> <p>-Praktische Umsetzung einfacher tänzerischer Bewegungsformen/ und –muster-</p>	 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Musik und Bewegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Freude am tänzerischen Ausdruck -Rhythmik als Körperarbeit -vom Volkstanz zum Poptanz - musikalische Bewegungsspiele (z.B. Sitztanz) -Tänze aus aller Welt (z.B. Folklore) -kulturelle Vielfältigkeit im tänzerischen Ausdruck -„Let’s dance“ – aktuelle Tanzchoreografien -Ich spüre mich im Raum mit dir -Bewegung und Tanz als Mittel der Selbst- und Fremdwahrnehmung, des individuellen und kollektiven Ausdrucks, als Schulung von Rhythmusempfinden und Bewegungskoordination sowie zur Vertiefung des Hörverständnisses von Musik
Kompetenzbereiche			
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik weitgehend selbständig entwerfen und realisieren (Bed. P 1)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-rhythmische und choreografische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten beschreiben (wie z.B. Taktarten, Synkopen, Rhythmen, Tanzstile) (Bed. R 2)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-szenische und choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen begründet beurteilen (Bed. X 5)</p>	
<p>Strukturen von Musik: Musikalische Formen: Liedform, Tänze</p>			

Rhythmik: Metrum, rhythmische Muster, Zusammenhang von Tanzmusik und Taktarten, Bodypercussion, Harmonik: Kadenzen Klangfarbe / Instrumentierung:

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Körperaktionen“ – Bodypercussion in Bewegung mit und ohne Musik • Warm-ups / Bewegungsspiele • Songs (evtl.) mit Bodypercussion bzw. Ausdrucksgesten • Erarbeitung der Bewegungsabläufe durch Imitation, mit Hilfe von Videosequenzen und schriftlichen, bebilderten Tanzanleitungen • Informationen zu den Musikstücken • PA und GA: Erarbeitung einzelner Performanceteile <ul style="list-style-type: none"> • Sprechstück mit Körperaktion • Bodypercussion • Bewegungskanon • Stampfkanon • Vor- und Nachmachspiele • Angeleitete Bewegung im Raum • Videosequenzen • Bewegungsbeschreibungen mit Abbildungen • PA und GA: Erarbeitung einzelner Performances • Hören ausgewählter Musikbeispiele • Einüben von Bewegungs-mustern: <ul style="list-style-type: none"> -Lollipop – Poptanz - Water Music– Barocktanz, G.F. Händel: 3. Suite, D-Dur, HWV 349, 1. Satz -Master of Time – Poptanz - Summertime Blues 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • digitale mip-Angebote <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Schulhof • Turnhalle 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sport <p>Außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportverein • Tanzschule 	<ul style="list-style-type: none"> • musikalische Praxis • einfache Analyse eines Musikstückes • Präsentation von Arbeitsergebnissen aus EA/PA/GA • Präsentation von Gestaltungsergebnissen • Kriteriengeleitete Beurteilung von Präsentationen • Bewertung von kreativen Prozessen

<p>-Forever together – Poptanz -Cup-Song -Hands up - Sitztanz</p>			
---	--	--	--

Jahrgangsstufen: 7-10 Unterrichtsvorhaben Nr.9 , Umfang: 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
<p>„Haste Töne?“</p> <p>-Instrumenten auf der Spur-</p>	 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Musik-instrumente</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stationenlernen Orff-Instrumente • Orchester • Instrumentenbau
Kompetenzbereiche			
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren</p> <p>-einfache Klanggestaltungen zu Bildern und Textvorlagen entwerfen und realisieren</p> <p>-einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z.B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen</p> <p>-Musik unter Berücksichtigung biografischer Hintergründe in Ansätzen deuten</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>-den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern</p> <p>-szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen</p> <p>-biografische Hintergründe von Musik erläutern</p>	
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>-Klangerzeugung: Schall, Schwingung, Geräusch, Klang, Ton, Tonhöhe</p> <p>-Klangfarbe: Klassische Orchesterinstrumentierung, Orff-Instrumente, Rockmusiksound</p> <p>-Instrumentenfamilien</p> <p>-Orchesterordnung: Wirkung und Zusammenspiel der Stimmgruppen</p>			

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung von Klängen bzw. Resonanzen (Akustik) • Hören von ausgewählten Klangbeispielen • (experimentelles) Instrumentalspiel • Konstruktion und Bau einfacher Instrumente • Hörquiz • Konzertbesuch • B.Britten „Young person´s guide to the orchestra“ • Hörspiel “Sax und Co.” • Schülerinstrumente • Peter und der Wolf (Prokofieff) • Sinfonie mit dem Paukenschlag (Haydn) 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Poster, Schautafel • Hörspiele • CD „Ohren auf“ (Gehörbildung) • Videos „mip“ (Instrumentenbau etc.) • (Orff-) Instrumente • Schulbücher • digitale mip-Angebote <p>Lernorte</p> <p>Musikraum Konzertsaal</p>	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Physik (Schwingung, Schall) • Biologie (Ohr) • Technik (Instrumentenbau) • Kunst (Instrumentenbau) <p>außerschulische Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikschule • Südwestfälisches Sinfonieorchester • Örtliche Musikvereine 	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und praktische Mitarbeit • Erarbeitung und Präsentation eines -Lernplakats oder -eines Flyers • Schriftliche Übung

Unterrichtsvorhaben Einführungsphase

EF 1. Quartal Thema: Zwischen Stille und Cluster – Wieviel Struktur braucht Musik?

Zeit: ca. 22 h



Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten.

Didaktische und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

Satzstrukturen und formale Muster:

- Motiv und Thema
- Invention, Fuge, Minimal Music
- Polyphonie und Homophonie

Kompositionsprinzipien als Ausdrucksmittel:

- Wiederholung und Variante
- Motivisch-thematische Arbeit:
Sequenzierung, Abspaltung, Umkehrung, Krebs

Bedeutungszuweisung durch Ausdrucksgesten:

- hörende und lesende Erschließung von Ausdrucksgesten
- instrumentale Klangfarben

Individuelle Gestaltungsspielräume

mögliche Unterrichtsgegenstände

- z. B. Steve Reich: Clapping Music
- Lieder der aktuellen Popmusik
- J. S. Bach: Inventionen und Fugen

Materialhinweise/Literatur

- Musik um uns – Sekundarbereich II, Schroedel, ISBN 978-3-507-02579-0
- Spielpläne, Klett, ISBN: 978-3-12-175000-9
- Raabits: Musiktheorie wiederholen und üben (1): Töne – Tonschritte- Tonleitern
- Raabits: Musiktheorie wiederholen und üben (2): Intervalle – Dreiklänge - Kadenzen



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen

- Artikulation von Ausdrucksabsichten mit Hilfe musikalischer Zeichen und Strukturen
- Harmonik als Bezugspunkt und Element musikalischer Aussage

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- rhythmische und melodische Muster
- Melodik: Intervalle, diatonische Skalen, Motiv und Motiv-Varianten
- Rhythmik: Noten- und Pausenwerte, Taktarten
- Harmonik: Kadenz-Harmonik

Formaspekte

- Wiederholung, Abwandlung, Kontrast

Notationsformen

- traditionelle Notation, einfache Partitur, Klavierauszug




fachmethodische Arbeitsformen

- Hör-Analysen musikalischer Strukturen im Hinblick auf Form-Aspekte und Motiv-Verarbeitungen

<p>Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Notentextanalysen im Hinblick auf motivisch-thematische Arbeit und Ausdrucksgesten <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsaufgabe als Team-Arbeit • Präsentation von Gestaltungsergebnissen • individuelle Notentext-Analysen 	
---	---	--

EF 2. u. 3. Quartal Thema: Zwischen Mittelalter und Postmoderne – musikalische Gattungen im Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen

Zeit: ca. 44 h

 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen ○ Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Didaktische und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen, 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale musikalischer Stilistik (Instrumentenbesetzung, Satzstruktur, Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik) • Musikalische Gattungen (exemplarisch) und deren Entwicklungen 	<p>möglich Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Minnesang (z. B. Walter von der Vogelweide) • Madrigal/Motette • Concerto grosso

- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,

- Kompositionstechniken der Mehrstimmigkeit
- Solo-Tutti-Wechsel
- Wort-Ton-Bezüge
- Tonalität/Atonalität
- Konsonanzen/Dissonanzen

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme:

- Rhythmik: Taktarten, Akzente
- Melodik: Motiv, Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Thema (Periode und Satz)
- Dynamik: Abstufungen und Entwicklungen

Formaspekte:

- Polyphonie, Homophonie, Motiv-Verarbeitung, Sonatenhauptsatzform, Liedformen/Kunstlied, Vor-, Zwischen-, Nachspiel

Notationsformen:

- Klavierauszug, einfache Partitur

fachmethodische Arbeitsformen

- Höreindrücke schriftlich ausformulieren
- Analyse von Motiv-Struktur und Motivverarbeitungen in einer Komposition durch Kennzeichnungen im Notentext

- Sonate, Sinfonie (Sonatenhauptsatzform)
- Kunstlied (z. B. Erlkönig-Vertonungen)
- Atonale/expressionistische Vertonungen (z. B. Cage: 4'33, Schönberg: Pierrot lunaire, 9 kleine Klavierstücke)

Weitere Aspekte

- evtl. Konzertbesuch Philharmonie Köln, Philharmonie Südwestfalen o. ä.

Materialhinweise/Literatur

- Musik um uns – Sekundarbereich II, Schroedel, ISBN 978-3-507-02579-0
- Spielpläne, Klett, ISBN: 978-3-12-175000-9
- EinFach Musik: Klassik? Klassik!, Schöningh, ISBN 978-3-14-018075-7
- EinFach Musik: Romantik in der Musik, Schöningh, ISBN 978-3-14-018072-6
- EinFach Musik: Expressionismus, Schöningh, ISBN 978-3-14-018090-0
- EinFach Musik: Neue Musik, Schöningh, ISBN 978-3-14-018073-3

<ul style="list-style-type: none">• erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,• beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.	<ul style="list-style-type: none">• Gestaltung musikalischer Verläufe als Stilkopie• Methoden der Recherche und Aufbereitung von Informationen (Texterschließung)• Formanalyse als Hör-, wie auch als Notentextanalyse <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">• Bewertung von individuell angefertigten Notentext-Analysen• Gestaltungsaufgaben in Anlehnung an erarbeitete Stilmerkmale• Präsentation von Gestaltungsergebnissen• Referate bzgl. historischer Recherchen	
---	---	--

EF 4. Quartal Thema: Zwischen Absicht und Wirkung – Wahrnehmungslenkung von Musik am Beispiel Filmmusik

Zeit: ca. 22 h



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="161 655 239 732" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="255 655 333 732" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik, ● analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten, ● interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik. <div data-bbox="161 1257 239 1334" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="255 1257 333 1334" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Funktionen von Filmmusik: paraphrasierende, polarisierende und kontrapunktierende Filmmusik ○ Einführung von Fachbegriffen für die filmtechnischen Sachverhalte ○ Reflexion über Funktion und Ausdruckskraft von Filmmusik ○ Überblick über die Filmmusikgeschichte ○ Musikalische Klischees im Kontext ihrer Verwendung <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ rhythmische und melodische Motivik ○ Melodik: diatonische Skalen, atonale Tonverläufe 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik im Stummfilm und Tonfilm <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Thema Musik: Filmmusik, Klett, ISBN 3-12-178960-0 ○ EinFach Musik: Filmmusik, Schöningh, ISBN 978-3-14-018078-8 <p>Filmmusik, Cornelsen, ISBN 978—3-06-081020-8</p>

- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

- Harmonik: dissonante Klangflächen und Akzente
- Dynamik/Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/Übergänge
- Formaspekte:
 - Polyphonie, Homophonie
- Notationsformen:
 - traditionelle Notation, grafische Notation

fachmethodische Arbeitsformen

- Form- und Parameteranalyse als Hör-, wie auch als Notentextanalyse
- Verfassen einer Rezension
- Erarbeitung wissenschaftlicher Texte
- Gestaltungsaufgabe zur Vertonung einer Filmsequenz

Feedback / Leistungsbewertung

- Präsentation von Gestaltungsergebnissen
- Bewertung der Analysen bestimmter Filmszenen und deren musikalischer Umsetzung